

# Monsterbauten in Dölau

Keiner wollte im Stadtrat dafür sprechen, es wurde nur dagegen gesprochen:  
Das Hauptverfahren zum Bebauungsplan 162 Heideweg (Heideschlösschen) ist eröffnet.

**Jetzt geht es um ALLES.**

Lassen Sie sich als Dölauer nicht in die Defensive drängen: 440 Einwender haben im Vorverfahren erreicht, dass statt 4 nur noch 3 Etagen gebaut werden sollen!

**Aber: Immer noch zu viel, zu groß, und falsch für unser Dölau.**

♦ **Klein-Halle-Neustadt – ortsuntypische, zu hohe, unangepasste Gebäude**

An der Heide: Flachbauten, viel zu groß. Enorme Flächenversiegelung und eine Hinterlandbebauung, welche überall ein Bauen in der zweiten Reihe ermöglichen wird. Dadurch sinkt die Attraktivität und Wohnqualität in ganz Dölau.

♦ **Störung des Grund- und Schichtenwassers – fehlendes Hydrogeologisches Gutachten**

Im Baugebiet laufen eine Wasserströmung von der Heide und eine aus Richtung Nachtigallenweg zusammen. Genau dorthin kommen eine Tiefgarage mit 90 x 20 m und 6 weitere große Baukörper. Weitflächige Vernässungsprobleme sind zu erwarten. Deshalb wurde der Ausbau der Salzrüder Straße verschoben. Die Versiegelung dort würde zu noch mehr Vernässung im Einzugsgebiet des Hechtgrabens führen. Erst einmal soll am Heideweg alles verbaut werden!

♦ **Überlastung des Hechtgrabens, des Verkehrssystems und weiterer Infrastruktur**

Um die Neubaublöcke soll Drainage gelegt werden: Wohin fließt das gesammelte Wasser? In den schon überlasteten Hechtgraben! Und es fehlt trotz Tiefgarage für diese starke Bebauung an Parkraum, an Verkehrsraum. Das Abwassersystem ist zu schwach dimensioniert.

**Es passt einfach nicht!!!**

Die GWG hat Angst. Vor Ihnen. Das Verfahren wurde extra in den Sommer gelegt, damit Sie und alle anderen es übersehen. Protestieren Sie wieder! Kommen Sie zur

**Bürgerversammlung zur Bebauung des Wohngebiets am Heideweg**

**2.9.2015 um 17.00 Uhr**

**Saal der Halleschen Behindertenwerkstätten, Blumenauweg 59**

Sehen Sie sich unter <http://goo.gl/KAVrk4> online die Bauunterlagen an. Oder rufen Sie uns an: Frau Gerlieb: 680 01 90, Herr Dr. Röhl: 0176 / 21 98 17 94, Herr Sieber: 550 72 43.

Schreiben Sie an die Verwaltung und protestieren Sie gegen die Größe und Auswirkungen dieses Vorhabens! Die Einspruchsfrist endet am 16.9.2015. Eine Ausfüllhilfe finden Sie auf der Rückseite.

**Viele Einwendungen werden wieder viel bewegen!**

**Alle müssen beachtet werden. Dann kann man die Dölauer nicht übergehen. Beteiligen Sie sich bitte, es lohnt sich.**

Ihre Bürgerinitiative Heideweg

Weitere Infos: [www.bi-heideweg.de](http://www.bi-heideweg.de)